

Newsletter

Newsletter Club Mailänder Börsenbrief

4.3.2011

NR. 9 - 10. Jahr

KOMMENTAR ZUR MAILÄNDER BÖRSE

Woche mit zusätzlichen mäßigen Baissebewegungen an den europäischen Börsen, während die Amerikanischen und die Asiatischen à la Hausse waren. In Mailand verlieren FT Star und FT Mid Cap $\frac{1}{4}$ Punkt, FT All Share ca. $\frac{3}{4}$ Prozentpunkt und FT Mib sowie FT Mib Future fast 1%. In Europa verlieren Frankfurt, Zürich und London nur ganz am Rande, während DJ Stoxx50 und Paris um eineinhalb Prozentpunkt zurück gehen. In den USA legen S&P500 und Nasdaq Composite einige Punktbruchteile zu, Dow Jones $\frac{1}{3}$ Punkt und Nasdaq 100 über einen halben Prozentpunkt. In Asien legen sowohl Tokio als auch Hong Kong mehr als eineinhalb Prozentpunkt zu. Nach Überschreitung der Marke 1,40\$, schließt der Euro im Bereich 1,3950, indem er ca. 1,5% gewinnt, während die USA-Währung mehr als einen halben Yen zur Japan-Währung gewinnt, mit dem cross bei 82,40. Nach Erreichung eines neuen absoluten Höchststands, schließt das Gold mit 1430\$ pro Unze, in Plus um 25\$. Der Brent steigt weiter um ca. 5\$ und notiert zum Schluss 116,14\$ pro Barrel. Der zehnjährige Bund verliert mehr als einen Prozentpunkt und sinkt zu den jüngsten Tiefstständen bis 123.

Im Detail nun die Veränderungen der von uns berücksichtigten Werte im Vergleich zur Vorwoche:

Wert	Schlusskurs vom 4/3/2011	Schlusskurs vom 25/02/2010	Abweichung %
FTSE All Share	22757	22935	-0,78
FTSE Mib Future	22130	22340	-0,94
FTSE Mid Cap	24754	34823	-0,28
FTSE Mib	22138	22350	-0,95
FTSE Star	11791	11822	-0,26
Cac	4020,21	4070,38	-1,23
Dax	7178,90	7185,17	-0,09
DJ Stoxx50	2661,00	2694,93	-1,26
FT100	5990,39	6001,20	-0,18
Smi	6530,54	6537,20	-0,10
Dow Jones	12169,88	12130,45	+0,33
S&P500	1321,15	1319,88	+0,10
Nasdaq Comp	2784,67	2781,05	+0,13
Nasdaq 100	2359,96	2346,09	+0,59
Nikkei	10693,66	10526,76	+1,59
Hang Seng	23408,86	23012,37	+1,72
Euro/Dollar	1,3957	1,3762	+1,42

Die Nervosität und die noch schwache Grundstimmung an den Börsen wegen der dramatischen Ereignisse in Libyen und mit einem von einer enormen Unsicherheit dominierten Szenario, setzten sich weiter fort. Daher verzeichneten die europäischen Börsen auch in dieser Woche Verluste, während die USA-Börsen kaum Gewinne aufweisen. Aus technischer Sicht sind der kurzfristige Trend, die raschen Durchschnittslinien (13- und 21Tage), Macd und die Parabolic à la Baisse, während alle anderen Indikatoren fest à la Hausse bleiben. Die Oszillatoren haben den Extremen Überkauf abgebaut und sind nun in der Lage, den neuen Start des Aufwärtstrends zu unterstützen.

Wir zeigen nun die aktuellen Extreme der Haussekanäle in den entsprechenden Zeitspannen für die von uns berücksichtigten Werte an.

Werte	Primärer Haussekanal	Sekundärer Haussekanal	Minor Haussekanal
FTSE Mib FUTURE	20000/29600	19500/25000	21600/24000
FTSE Mib	20000/30000	19500/23600	21500/23800
FTSE All Share	21100/32600	20200/24300	22500/24500

Wir zeigen auch die Unterstützungen und die Widerstände an, die die steigenden und sinkenden Trends kennzeichnen, bis zu deren Durchbruch.

Werte	Langfristiger Haussetrend	Mittelfristiger Haussetrend	Kurzfristiger Baissetrend
FTSE Mib Future	20790	21249	22518
FTSE Mib	20791	21252	22508
FTSE All Share	21387	21898	23111

In Verbindung zu den schweren jüngsten Ereignissen, die die Lage in Libyen weiterhin prägen, setzte sich in der von uns beobachteten Woche der widersprüchliche, unsichere und richtungslose Trend fort, auch wenn nun die Abwärtstrendstimmung sich langsam erschöpft. In der Tat sind die europäischen Börsen ziemlich schwach, während die USA-Börsen die Niveaus der vorangegangenen Woche wieder erreichten, und die asiatischen Börsen sogar Gewinne um 1,5% einfahren konnten. In dieser Lage, verstärkte sich der Aufstieg von Gold, Öl, Rohstoffen und Lebensmitteln, so wie wir seit langem voraussagen. Trotz der Wolken am Horizont, zahlreiche Faktoren und alle Arten von Analysen bestätigen uns fortgehend unsere Erwartungen auf eine starke Hausse in diesem Jahr 2011, sobald die globale Lage sich - in der einen oder in der anderen Weise - stabilisieren wird. Die Aufwärtsbewegung wird mit neuem Schwung wieder aufholen. Zuerst sollen unsere alten Ziele erreicht werden (Dax 7500, Dow Jones 12500 und FT Mib 23500). Anschließend soll es in Richtung von viel höheren Targets weiter gehen.

Wie üblich, folgt jetzt die Analyse der vier von uns beobachteten Werte.

Der Euro überschritt intraday den Wert von 1,40\$ - ein Niveau, das er seit November 2010 nicht mehr erreichen konnte - und schloss dann die Woche mit einem Wert kaum unter diesem Niveau. Der Primärkanal bleibt à la Baisse zwischen 1,43 und 1,10, während der Sekundär- und der Minorkanal à la Hausse sind, jeweils zwischen 1,32 und 1,48, sowie zwischen 1,38 und 1,45. Das Gold verzeichnete einen neuen absoluten

Höchstwert im Bereich 1440. Sämtliche Kanäle sind deutlich à la Hausse: Der Primärkanal zwischen 1300 und 1530, der Sekundärkanal zwischen 1340 und 1525 und der Minorkanal zwischen 1400 und 1460. Der Brent stieg weiter steil und schloss die Woche mit einem Wert um die 116\$. Alle Kanäle sind stark à la Hausse: Der Primärkanal zwischen 92 und 126, der Sekundärkanal zwischen 104 und 127 und der Minorkanal zwischen 115 und 135. Der zehnjährige Bund sank wieder auf 123, auf den jüngsten Tiefstwerten. Der Primärkanal ist à la Hausse zwischen 122,50 und 136,20, während der Sekundär- und der Minorkanal à la Baisse sind, jeweils zwischen 124,20 und 119,20 sowie zwischen 124,20 und 121,20.

Viel Erfolg und bis zum nächsten Montag.

Haftungsausschluss

Alle Rechte vorbehalten. Sämtliche Inhalte sind urheberrechtlich geschützt. Der Abdruck sowie die Wiedergabe in jeglicher Form, auch auszugsweise, bedürfen einer schriftlichen Genehmigung durch den Herausgeber. Die in der vorliegenden Publikation enthaltenen Bewertungen und Tradingtipps geben die Meinungen und Ideen des Autors wieder und stellen ausdrücklich keine Beratung gemäß Wertpapierhandelsgesetz dar. Sie dienen lediglich zur Information und stellen keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren und Derivaten dar. Alle Inhalte werden nach bestem Wissen und Gewissen erstellt. Für die Richtigkeit und Qualität wird keine Haftung übernommen. Die vorliegende Publikation ersetzt nicht die eigene Recherche oder die Beratung durch einen professionellen Anlageberater. Wertpapiergeschäfte beinhalten ein hohes Risiko, ein Totalverlust ist nicht auszuschließen. Sie tragen für Ihre Wertpapiergeschäfte die alleinige Verantwortung; Haftungsansprüche werden daher ausdrücklich ausgeschlossen.

Impressum

Newsletter Club Mailänder Börsenbrief wird herausgegeben von
Taurus Verlag GmbH, Meisengasse 8, 60313 Frankfurt am Main.

info@taurus-verlag.de

Tel. 069-2980.2996 und 069-9133.690 Fax 069-9133.6914

Geschäftsführer: Dr. Silvano Bronconi

HRB Nr. 42765 AG Frankfurt am Main IHK Frankfurt am Main

Copyright © Taurus Verlag GmbH *Alle Rechte bleiben vorbehalten.*
Die hier enthaltenen Nachrichten entstammen zuverlässigen Quellen.
Für Inhalt und Verwendung wird keine Haftung übernommen.